

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Witfrauentagung 2010 im Kneipp Hof Dussnang

Die diesjährige Witfrauentagung fand im Hinterthurgau statt. Wir waren Gäste im Kneipp Hof Dussnang. Zum Tagesthema " Geh aus mein Herz, und suche Freud" trafen sich 80 Frauen im Kneipp Hof Dussnang. Bei Kaffee und Gipfeli wurde munter geplaudert. Elsbeth Gamper begrüßte alle Teilnehmer ganz herzlich zum gemeinsamen Tag.

In der wunderschönen Kappelle des Kneipp Hofes führte uns das Referat von Richard Häberlin, evang. Pfarrer in Weinfeldern durch das Lied "Geh aus mein Herz und suche Freud". Zwischen den 15 Strophen des Liedes, das gemeinsam gesungen wurde, hörten wir gespannt den Worten unseres Referenten zu, der einfühlsam zum Thema sprach. Immer wieder gab es auch Austauschgespräche zwischen den Witfrauen und dem Referenten. Unterdessen wurde es Zeit fürs Mittagessen, das uns allen mundete und wir genossen es, in Gesellschaft zu essen, was einfach mehr Freude bereitet als alleine.

Nach dem Dessert und Kaffee führte uns Sr. Jolanda in die Geschichte des Kneipp Hofes ein. Das Kurhaus Dussnang ist weit über die Landesgrenzen als modernes Rehabilitationszentrum bekannt. Im Jahre 1888 liess Pfarrer Eugster in Dussnang die neugotische Pfarrkirche und im gleichen Stil eine Wasserheilanstalt bauen. Das Kurhaus ging zehn Jahre später in den Besitz des Benediktinerordens der Schwestern von Heiligkreuz. Die Schwestern führten den Betrieb ganz nach den Grundsätzen von Pfarrer Sebastian Kneipp fast hundert Jahre lang. 1993 wurde der Kneipp Hof mit einem modernen Neubau ergänzt und renoviert.

Zum Abschluss wurden Elsbeth Gamper und Marianne Hausammann für ihre Arbeit geehrt. Sie gaben die Organisation der Witfrauentage in neue Hände. Während zweiundzwanzig und zehn Jahren haben sie viele schöne, interessante und besinnliche Stunden für die Witfrauen zusammengestellt. Den beiden Frauen nochmals herzlichen Dank für ihren wertvollen Einsatz. Bei schönstem Wetter konnte vor dem nach Hause gehen noch der Park des Kneipp Hofes genossen werden. Diese Gelegenheit nutzten die Witfrauen ganz nach dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Esther Gredig, Vorstandsmitglied TLFV